

Protokoll

über die am Donnerstag, den 4. Okt. 2018 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GR. Andreas WILHELM
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GV. Thomas KIRCHMAIR
GR. Andrea TRIENDL
GR. Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Andreas MEISTER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Ing. Roman TRIENDL (Ersatz)
GR. Sonja SCHUSTER (Ersatz)

Entschuldigt: GV. David HUEBER
GR. Hubert KRAFT

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Gemeindevorstandsitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend der Gst.-Nr. 3199, 3201 und 3202
 - b. Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Verlegung der Jägerhütte
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Fischereikarte
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf eines Containers für die Lagerung von Lithiumbatterien
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Wechsel des Schulsprengels
7. Bericht über die örtliche Kassaprüfung vom 2. und 3. Quartal 2018

8. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie anwesende Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Der Ersatz-Gemeinderat Ing. Roman Triendl wird angelobt.

Die Bürgermeisterin befragt den GR, ob dem Antrag von Frau Elisabeth Schatz die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Beschluss:

JA-Stimmen: 12

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG: 2

Befangen: 1

Dem Antrag wird der TOP 8c zugewiesen.

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, das Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 5. Juli 2018 richtigzustellen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Diesem Antrag wird der TO-Punkt 8a zugewiesen.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, über eine Petition an die Abgeordneten zum Europäischen Parlament für die Beibehaltung der österreichischen Trinkwasserrichtlinie abzustimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Diesem Antrag wird der TO-Punkt 8b zugewiesen.

Die Bürgermeisterin verliert den Antrag von Nina Plattner und Christof Peer. Sie lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 6

NEIN-Stimmen: 7

ENTHALTUNG: 1

Befangen: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig abgelehnt.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin verliert das Schreiben vom Obmann des Vereins zur Erhaltung der St. Josefs-Kirche. Er bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Die Bürgermeisterin verliert das Schreiben von RA Dr. Sallinger in Bezug auf das Kleintierkrematorium. Der Akt wurde der Bezirkshauptmannschaft zurückgestellt.

Am 8. Juli 2018 fand das Bezirksmusikfest in Patsch und am 9. September 2018 das Bataillonsschützenfest in Mieming statt.

Die langjährige Geschäftsführerin des SGS an der Melach, Evi Thumer, trat in den Ruhestand und wurde gebührend verabschiedet. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz!

Am 6. und 7. August 2018 wurden von der Verkehrsabteilung der BH Innsbruck sämtliche Straßen und Verkehrsschilder kontrolliert. Die Änderungen werden in den nächsten Monaten verordnet und sind umzusetzen.

Der Weg in die Au wurde weitgehend saniert. Nach Fertigstellung der letzten Arbeiten soll der Weg von der BH Innsbruck abgenommen werden.

Punkt 2

Bericht über die Gemeindevorstandssitzung

In der Gemeindevorstandssitzung vom 2. Oktober 2018 wurde beschlossen, den Bezirksbäuerinnentag im Jänner mit EUR 200,00 zu subventionieren.

Das Konzert der Jugendmusikkapellen wird wie im Jahr 2014 mit EUR 500,00 subventioniert

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung vom 27.09.2018.

Über folgende Anträge soll abgestimmt werden:

a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend der Gst.-Nr. 3199, 3201 und 3202

Der Antragsteller ersucht den Gemeinderat, die betreffenden Grundstücke in die Kerngebiet zu übernehmen.. Die Stellungnahme des Raumplaners empfiehlt, erst bei Vorliegen eines Projektes eine Erhöhung der Dichte ins Auge zu fassen.

Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung des Raumplaners an.

Der Ausschussobmann lässt über den Antrag zur Übernahme ins Kerngebiet abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 1

NEIN-Stimmen: 11

ENTHALTUNG: 2

Befangen: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig abgelehnt.

b) Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Verlegung der Jägerhütte

Der Antragsteller als Sprecher der sechs Beteiligten an der so genannten „Jägerhütte“ möchte die Hütte vom jetzigen Standort (Riepen) auf einen anderen verlegen. Dieses neue Grundstück soll auch im Grundbuch eingetragen werden.

Diese Hütte wird schon lange Zeit nicht mehr als Stützpunkt der Jäger genutzt. Der Ausschuss empfiehlt deshalb, diese Hütte am Standort Riepen zu belassen.

Der Ausschussobmann lässt über den Antrag auf Standortverlegung abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 0

NEIN-Stimmen: 14

ENTHALTUNG:

Befangen: 1

Damit ist der Antrag einstimmig abgelehnt.

Die weiteren Anträge betr. Grunderwerb im Gewerbegebiet bedürfen einer weiteren Erhebung.

Der Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 3488, KG 81305 (Vertragsraumordnung) wurde vom Ausschuss befürwortet und wurde bereits an den Raumplaner zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Fischereikarte

Der langjährige Pächter des Fischereirechtes an der Melach ersucht, die Pacht um weitere drei Jahre zu verlängern. Die Pachtgebühr beträgt EUR 1.200,00 pro Jahr.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Pachtvertrag für die Fischerei an der Melach um weitere drei Jahre an den Antragsteller zu verlängern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf eines Containers für die Lagerung von Lithiumbatterien
--

Im Recyclinghof sind zwei Fässer, eines jeweils für beschädigte und eines für unbeschädigte Lithiumbatterien, bereit zu halten. In diesen Fässern ist am Boden ein weiches Granulat für den Transport aufzubringen. Die beiden Fässer sollten deshalb in einer Gasflaschenbox gelagert werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Behälter der Fa. DD Profishop in Höhe von ca EUR 1.000,00 anzukaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Wechsel des Schulsprengels
--

Dieser TOP wird vertagt und dem Generationenausschuss zur Beratung zugewiesen.

Punkt 7

Bericht über die örtliche Kassaprüfung vom 2. und 3. Quartal 2018

GR. Rupert Altenhuber berichtet über die am 2. Juli 2018 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses betreffend Kassaprüfung 2. Quartal 2018.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 28. Juni 2018 aller Haupt- und Nebenkassen sowie der Rücklagensparbücher aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand per 28. Juni 2018 betrug EUR 416.152,94.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 30. April 2018 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

GR. Rupert Altenhuber berichtet weiters über die am 24. September 2018 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses betreffend Kassaprüfung 3. Quartal 2018.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 20. September 2018 aller Haupt- und Nebenkassen sowie der Rücklagensparbücher aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand per 20. September 2018 betrug EUR 398.059,44.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 17. September 2018 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Haushaltsüberschreitungen

GR. Rupert Altenhuber berichtet, dass die Budgetüberwachungsliste überprüft wurde. Alle bis zum Prüfungszeitpunkt angefallenen Haushaltsüberschreitungen konnten nachvollzogen werden.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen

GR. Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGO sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Unterjährige Gemeinderatsbeschlüsse sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand 20. September 2018) angefallenen Ausgabenüberschreitungen 2018 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Beschluss mehrstimmig angenommen.

Punkt 8a

Beschlussfassung zur Richtigstellung des Protokolls vom 05.07.2018

Bei der Protokollierung der GR-Sitzung vom 05. Juli 2018 ergab sich ein Fehler bei der Niederschrift. Bei der Abstimmung über einen Dringlichkeitsantrag:

„Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag betreffend Subventionierung der Reparaturarbeiten der St.Josefs-Kirche“.

Ist das Ergebnis mit 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen festgehalten.

Tatsächlich lautete das Abstimmungsergebnis (lt. Tonbandaufzeichnung bei Aufnahme 10 Minuten, 56 Sekunden) **15 Ja-Stimmen**.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Protokoll richtigzustellen und das Abstimmungsergebnis entsprechend zu korrigieren.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Punkt 8b

Beratung und Beschlussfassung über Petition zur Trinkwasserrichtlinie

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, über die Petition zur Trinkwasserrichtlinie wie folgt abzustimmen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss ersucht die Abgeordneten zum Europäischen Parlament, im Zuge der Abstimmung über die Trinkwasserrichtlinie im Sinne der österreichischen Bevölke-

rung abzustimmen. Sollte die Versorgungssicherheit der österreichischen Bevölkerung durch eine neue Richtlinie gefährdet sein, die in Österreich gültigen Qualitätsstandards herabgesetzt werden oder die Verantwortung für die Qualitätssicherung an die Endabnehmer verlagert werden, bitten wir, den Vorschlag abzulehnen.“

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Punkt 8c

Antrag Elisabeth Schatz betreffend Integrationsbemühungen

„Wir anerkennen die Integrationsleistungen des ehrenamtlichen Teams und der Bewohnerinnen des Heimes. Wir ersuchen die zuständigen Behörden um wohlwollende Beurteilung der Asylanträge und letztlich um Entscheidungen, welche die Integrationsbemühungen weiterhin sinnvoll machen.“

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Befangen: 1

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Punkt 9

Anfrage, Anträge und Allfälliges

GRⁱⁿ Heidemaria Abfalterer fragt nach, wann endlich die Straßenbeleuchtungssituation im Riedl verbessert wird, damit man in der dunklen Jahreszeit sicher zum Bäcker und zu Kirche und Friedhof gelangt. Die Bürgermeisterin gibt an, dass der zuständige Ausschuss eine Lösung finden wird.

GRⁱⁿ Heidemaria Abfalterer bemängelt, dass es immer noch keine ausreichende Beschattung für die Spielplätze gibt, obwohl diese im Sommer dringend notwendig gewesen wären. Sie erkundigt sich, ob es im Frühjahr gemacht wird. Die Bürgermeisterin erklärt, mögliche Beschattungen weiterhin zu prüfen, da noch keine optimale Lösung gefunden werden konnte.

GRⁱⁿ Heidemaria Abfalterer stellt fest, dass die Sanierung der Aufbahrungshalle trotz einstimmigem GR-Beschluss vom 16.06.2016 und bereits vorliegender Planung noch nicht umgesetzt wurde. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Arbeiten bereits vergeben wurden.

GRⁱⁿ Heidemaria Abfalterer stellt den Antrag eine Projektgruppe zur gezielten Ortskernrevitalisierung einzurichten, um eine Revitalisierungszone zu erarbeiten, die dann im Gemeinderat beschlossen werden kann.

GR Andreas Meister fragt nach, ob bei den Volksschulen zusätzlich zu der 30er-Beschränkung auch andere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion angedacht sind. Es wurde ihm seitens der Bevölkerung mitgeteilt, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt.

GR Andreas Meister fragt nach, ob die Kosten für die Sanierung des Auerweges im beschlossenen Rahmen geblieben sind. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Schlussrechnung noch ausständig ist.

GR Christian Schöpf ist aufgefallen, auch anderen Besuchern am Rangger Köpfl, dass die Rücksicht am Berg stark nachlässt. Zum Beispiel viele Autos am Berg und die Radfahrer fahren kreuz und quer. Er regt an, ein Hinweisschild aufzustellen.

GR Christian Schöpf erkundigt sich nach den Kosten des Umbaus des Eggerlifts.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: